

Modulkennziffer / Modultitel

B1.3 Aufbaumodul Linguistik: "Variation und Wandel des Französischen"

Datum / Version der Modulbeschreibung Juni 2019

1	ANGABEN ZUM MODUL			
1a	Modulkennziffer	B1.3		
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Aufbaumodul Linguistik: "Variation und Wandel des Französischen"		
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module Linguistics "Variation and change of French"		
1d	Credit Points	6		
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Katrin Mutz		
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul		
1g	Modulnutzung	B.A. Frankoromanistik/Französisch B.A. Frankoromanistik/Französisch Kooperation Oldenburg in der Variante 60CP M.Ed. Wirtschaftspädagogik Französisch Kooperation Oldenburg		
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 10		
1 i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A1: "Einführung in die Sprachwissenschaft des Französischen" erfolgreich abzuschließen.		
1j	Lerninhalte (deutsch)	Grundlagen der Varietätenlinguistik und der historischen Sprachwissenschaft (Gegenstand, Methoden, Theorien; Zusammenhang von sprachlicher Variation und sprachlichem Wandel; exemplarische Analysen ausgewählter Varietäten des Französischen (Dialekte, Regiolekte, Soziolekte, funktionale und situationsgebundene Varietäten); Variationslinguistik anhand exemplarischer Analyse ausgewählter französischer		

Sprachstrukturen: phonetisch/ phonologisch, morphologisch, syntaktisch, semantisch, lexikalisch: Beschreibung und Analyse des Wandels ausgewählter französischer Sprachstrukturen und Wandel des französischen Varietätenraums Inhalte Selbststudieneinheit: Wahl zwischen: empirischer Sprachdatenerhebung (30min-Interview mit Transkription von frankophonen MuttersprachlerInnen Linguistic Landscape-Studie in frankophonem Gebiet (niedergelegt in einer Hausarbeit, max. 10 Seiten) Synthese vorgegebener Literatur in Ergänzung und Vertiefung zu den Seminarinhalten (Hausarbeit, 12-15 Seiten) Lerninhalte Klicken Sie hier, um Text einzugeben. (Übersetzung englisch) In diesem Aufbaumodul soll auf der Grundlage der im Basismodul vermittelten strukturellen und varietätenspezifischen Charakteristika des Französischen auf die in einer jeden Sprache (als System und als Varietätengefüge) festzustellende Gleichzeitigkeit von (synchroner) Variation und (diachronem) Wandel, Statik und Dynamik, Homogenität und Heterogenität fokussiert werden. Häufig wird aus theoretischen oder beschreibungstechnischen Gründen nur eines der Elemente der Oppositionspaare perspektiviert. Die Interdependenz von Variation und Wandel, Statik und Dynamik, Homogenität und Heterogenität in der (französischen) Sprache und deren Interaktion herauszustellen, ist Ziel der Veranstaltung. Es soll somit ein klares und problembewusstes Verständnis und Wissen um die Vielfalt und Komplexität historisch gewachsener Sprachen erworben werden. Die Studierenden sollen durch die Veranstaltung die Kompetenz erlangen, komplexe Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven heraus zu betrackten. Zu angeliegen und geliekungste Erklätungsgeste und Lernergebnisse/ Kompetenzen betrachten, zu analysieren und zu verstehen und polykausale Erklärungsansätze und Lösungsvorschläge für linguistische Fragestellungen zu erarbeiten. In der Selbststudieneinheit soll zum einen durch die eigenständige und eigenverantwortliche Lektüre ausgewählter für das Studium der französischen. bzw. romanischen Sprachwissenschaft einschlägiger Abhandlungen (Werke werden jeweils zu Beginn des WiSe bekannt gegeben) das linguistische Fachwissen erweitert werden bzw. durch das projektbezogene Arbeiten linguistische, empirische Arbeitsmethoden vertieft und angewandt werden (z.B. Feldforschung, Datenerhebung, Korpuserstellung, *Linguistic Landscape*-Änalysen); zum anderen werden in der Selbststudieneinheit auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Selbstorganisation und Zeitmanagement erworben Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch) Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul SWS mit Workloadberechnung Stunden Präsenzzeit П Vorlesung(en) mit ieweils insgesamt (a: Berechnung Präsenzzeit 11 und Arbeitsstunden) □ 1 Seminar(en) mit jeweils 2 SWS mit 28 Stunden Präsenzzeit SWS mit П Übung(en) mit jeweils Stunden Präsenzzeit insgesamt insgesamt Praktikum/Praktika mit Arbeitsstunden

Formatiert: Einzug: Links: 1,27 cm, Abstand Vor: 0 Pt.

		☐ Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blo Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	ckveranstaltungen), und zwar:	
		mit je SWS / mit insgesamt = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 28	Stunden □ Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		20		
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 124		
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 28		
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul:		
	Darstellung	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschie	edenen Lehrveranstaltungen auswähler	<u>12</u>
1m	der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	NEIN Kurze Darstellung der Auswahloptionen		
1n	Unterrichtsprache(n)	□ Deutsch □ Englisch □ S □ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Spanisch 🗵 Französisch	
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Od jedes Semester	er SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.	

1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1q	Literatur (Fakultativ)	in der Lehrveranstaltung, bzw. Eigenrecherche		
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)			
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)			
2a	Prüfungstyp			
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) □ PL 1 □ SL 2 □ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: 2 Studienleistungen: Referat mit Handout, Selbststudieneinheit 1 Prüfungsleistung: Klausur (90 min.) am Ende der Vorlesungszeit		
2 c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen:		
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	□ Hausarbeit □ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) □ Referat, mündlich ☑ Klausur □ Gruppenprüfung, mündlich □ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung □ Portfolio □ Projektbericht □ Bachelorarbeit □ Praktikumsbericht □ Kolloquium/Colloquium □ Masterarbeit □ Sonstiges, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2e	Prüfungssprache(n)	 ☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☑ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. 		